



Pressemitteilung

Berlin, 4. Oktober 2023

Achtung, Ohrwurmalarm!

Die BVG bewirbt sich mit einem neuem Videoclip bei potenziellen neuen Mitarbeitenden – Aus „Dragostea Din Tei“ wird „Bewerbt euch bei der BVG“

Kreativ, witzig, bunt und ein bisschen schräg – mit diesen Attributen ist Deutschlands größtes Nahverkehrsunternehmen längst zu einer starken und beliebten Marke in Berlin, Brandenburg und ganz Deutschland geworden. Jetzt findet zusammen, was zusammengehört: die sehr ernstgemeinte Suche nach neuen Kolleg*innen, die gemeinsam mit den schon jetzt fast 16.000 BVGer*innen die Mobilität in der Metropole Berlin gestalten wollen, und der ganz eigene BVG-Stil, der spätestens seit dem viralen Hit „Is mir egal“ zahllose Fans hat.



Mit einem neuen Video wirbt die BVG für Jobs mit Sinn und Perspektive. **Quelle: BVG**

Für das [neue Video](#) haben sich die Profis aus Personalwerbung und Marketing zusammengetan und gemeinsam einen weiteren Kulthit vergangener Jahre hervorgeholt, entstaubt, durch den Jungbrunnen gezogen und neu getextet. „Dragostea Din Tei“ der rumänischen Band O-Zone stürmte 2004 einigermaßen überraschend die Charts. 2023 singen und tanzen die BVG-Protagonist*innen im Beat und preisen

**Berliner
Verkehrsbetriebe (BVG)**
Anstalt des
öffentlichen Rechts
Holzmarktstraße 15–17
10179 Berlin
Tel. +49 30 256-0
www.BVG.de

Pressekontakt
BVG-Pressestelle
Tel. +49 30 256-27901
www.bvg.de/presse
pressestelle@bvg.de

Pressesprecher
Stefan Volovinis
Jannes Schwentu
Markus Falkner

**Leitung Unternehmens-
kommunikation**
Maja Weihgold





Pressemitteilung

knallbunt, frech und mit dem BVG-typischen Tick Selbstironie die Vorzüge einer Anstellung bei den Verkehrsbetrieben – von flexiblen Arbeitszeiten über ein faires Gehalt nach Tarifvertrag und mit attraktiven Zusatzleistungen bis zu Jobs mit Sinn und Perspektive. Im Refrain singen sie schließlich:

„Kommt, bewerbt euch bei der BVG.
Ohne euch läuft nichts – außer unsere Fahrgäste.
Tausend Jobs und jeder passt hier rein,
steig auch du jetzt bei uns ein“

Jenny Zeller, BVG-Personalvorständin: „Ich freue mich riesig über den neuen Clip. Er verkörpert bei allem ernsten Hintergrund ein positives Lebensgefühl und die Leidenschaft, mit der wir jeden Tag, rund um die Uhr unsere Stadt bewegen.“

Der bunte Spaß mit Ohrwurm-Gefahr hat bekanntlich einen durchaus ernsten Hintergrund. In Zeiten von Arbeitskräftemangel und Mobilitätswende sucht die BVG permanent nach Verstärkung in vielen Berufsfeldern. Ob Fahrer*innen, IT-Fachkräfte, Werkstattpersonal oder Ingenieure – die Verkehrsbetriebe müssen nicht nur aus Altersgründen oder durch normale Fluktuation freiwerdende Stellen neu besetzen. Als zentrales Unternehmen für die Wende zu einer nachhaltigen Mobilität stehen die Zeichen auch personell auf Wachstum.

Bereits rund 1100 Neueinstellungen in diesem Jahr

Die BVG hat die Herausforderungen angenommen und bereits seit einiger Zeit die Recruiting-Aktivitäten deutlich hochgefahren. Im Dezember 2022 startete die aktuelle Arbeitgeberin-Kampagne. Seitdem stieg die Zahl der Bewerber*innen um rund 40 Prozent. Rund 1100 neue Kolleg*innen konnten seit Jahresbeginn bereits eingestellt werden. Zur Strategie zählt es auch, die eigenen Ausbildungskapazitäten um rund 40 Prozent und damit deutlich zu erhöhen. Der jüngst gestartete neue Azubi-Jahrgang bietet schon mehr jungen Menschen einen Einstieg als jemals zuvor. Zugleich geht es darum, bereits eingestellte Mitarbeitende dauerhaft an das Unternehmen zu binden.

Pressemitteilung

Jenny Zeller: „Es muss nicht nur eine gute Idee sein, zu uns zu kommen. Es muss auch täglich überzeugend sein, bei uns zu bleiben. Daran arbeiten wir mit aller Kraft. Arbeitsbedingungen stetig zu verbessern, gehört ebenso selbstverständlich dazu wie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie in einem 24/7-Betrieb weiter zu stärken und die Werte einer vielfältigen Gesellschaft zu leben.“



Heißer Tipp: Kommt bewirbt euch bei der BVG! Quelle: BVG

Mit dem neuen Clip komplettiert die BVG die aktuelle Arbeitgeberin-Kampagne. Neben den drei professionellen Hauptdarsteller*innen wirken rund 40 BVG-Kolleg*innen mit, denn sie können die Leidenschaft für „ihre BVG“ am allerbesten verkörpern. Alle Macher*innen versprechen sich einen möglichst viralen Hit, denn die Botschaft ist elementar wichtig – nicht nur für die BVG, auch für die vielen Millionen Berliner*innen, die bei ihrer täglichen Mobilität zunehmend auf Bus und Bahn setzen. Der Clip ist ab sofort auf den Kanälen der BVG über Social Media und im Kino zu sehen, unter anderem auf YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=FZCNeM1AhsK>

Entstanden ist das neue Video in Zusammenarbeit mit der Kreativagentur Jung von Matt HAMBURG.



Pressemitteilung

Hier finden Sie den kompletten Text. (Und – off the records, also nicht zum Zitieren – auch gleich der Hinweis: Natürlich ist nicht alles zu 100 Prozent staubtrocken ernstgemeint. Und uns ist natürlich auch bewusst, dass nicht jede einzelne Textzeile für jeden einzelnen der rund 240 Berufe bei der BVG zutreffend ist.)

Song: „BVG – Freie Jobs hier, freie Jobs da...“

(Intro)

Freie Jobs hier

Freie Jobs da

In der M4

Jobs hinterm Schreibtisch

Stellen im Bus

Stellen im Stehen

Mit Uni-Abschluss

Stellen im Stellwerk

(Strophe 1)

Helló

Salut

Merhaba

Alles gut?

Steig hier ein

Mindestens mit Führerschein

der Klasse B

Hallo?

Hallo!

Mach dir kein Köpfchen

drück das Knöpfchen für den Beat

Hier ist noch frei

Mittagspause zwischen 12 und 2!

(Refrain)

Kommt bewerbt euch bei der BVG

Ohne euch läuft nichts – außer unsere Fahrgäste

Berlin braucht euch für den Nahverkehr

Sonst kommt niemand hin und her.

Wir ham' Jobs bis hinter Köpenick

Bus kommt manchmal nicht, Lohn kommt immer pünktlich

Tausend Jobs und jeder passt hier rein

steig auch du jetzt bei uns eiein.

(Strophe 2)

Jobs mit Schweiß



Pressemitteilung

*Achtung heiß
Hier brauchst du viel
Fingerspitzengefühl*

*Abendschicht
Fahrschein-Pflicht
Hat er nicht
Macht n Gesicht!*

*(Refrain)
Kommt bewirbt euch bei der BVG
Ohne euch läuft nichts – außer unsere Fahrgäste
Tausend Jobs und jeder passt hier rein
steig auch du jetzt bei uns eiein.*

*Wir ham' Jobs bis hinter Köpenick
Bus kommt manchmal nicht, Lohn kommt immer pünktlich
Tausend Jobs - bei uns ist noch mehr frei
als nach Betriebsschluss in der M2eiei.*